

Mer bliewe bunt - ejal wat kiitt!



GOLDENES HEFT
Session 2026



Mehr erfahren
auf klueh.de



Verzahnt denken. Effizient handeln.

Als internationaler Multiservice-Dienstleister bieten wir maßgeschneiderte Lösungen für infrastrukturelle Gebäudedienstleistungen – bedarfsgenau als Einzelleistung oder gebündelt als integriertes Konzept.

www.klueh.de

Inhalt

- 4 Vorwort: Jobsi Driessen,
Präsident des Prinzenclubs
- 6 Grußwort: Dr. Stephan Keller,
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Düsseldorf
- 8 Presseschau 2025
- 14 Einladung Axel Both zum
Fastenbrechen 3.0
- 16 Generalversammlung 2026
- 18 Kirmesrundgang mit lieben Gästen
- 25 Abschied von Hermann Schmitz
- 26 Reise des Prinzenclubs nach Wien
- 30 Erweiterung der Närrischen
Ruhmesmeile
- 32 Traditionsbesuch in Köln
- 34 Prinzenfrühstück
- 38 Martinsgansessen
- 42 Porträt: Prinz Marcus I.
- 52 Veranstaltungen des Prinzenclubs
- 56 Chronik der Prinzenpaare und
Ehrenmitglieder
- 59 Orden der Prinzen von 1949 bis 2026
- 68 Unsere Sponsoren
- 70 Tischplan beim Prinzenball 2026

ECHE WERTE



Indium-Barren, Reinheit 99,999%

STRATEGISCHE ROHSTOFFE SELTENE ERDEN

- Limitierte Verfügbarkeit bei steigender Nachfrage
- Unverzichtbar für Zukunftstechnologien
- Zollfreie Lagerung
- Gewinne sind nach einem Jahr Haltedauer **steuerfrei**

Uwe Eugen Büttgenbach
Telefon: +49 (0)173 2474296
E-Mail: buettgenbach@valores-reales.com
www.valores-reales.com

Vertriebspartner von



Liebe Gäste des Prinzenclubs,

Grüßwort

Herzlich willkommen im festlich geschmückten Rheinlandsaal des Düsseldorfer Hilton-Hotels zum diesjährigen Prinzenball, der Nacht der Prinzen.

Der Prinzenclub der Landeshauptstadt Düsseldorf freut sich, Sie alle hier unter dem diesjährigen Motto „Mer bliewe bunt – ejal wat kütt!“ begrüßen zu dürfen.

Nach dem traditionellen Empfang im Foyer werden Ihre Gastgeber, die Prinzen und ihre Ehrenmitglieder pünktlich um 20:00 Uhr mit dem diesjährigen **Prinzenpaar** Marcus I. und seiner Venetia Nicole und begleitet von der Prinzengarde der Stadt Düsseldorf, Leibgarde des Prinzen Karneval, von 1928 in den Saal einziehen.

Auch in diesem Jahr spielt für Sie unsere internationale, bewährte Topband „**Heavens Club**“, die sich mit Künstlern aus sieben Nationen präsentiert. Überraschungsgäste schauen am Abend vorbei und laden zum Mittanzen und Singen ein.

Den Höhepunkt in diesem Jahr erleben unsere Gäste mit der mitreißenden Show von ‚Chicago Funk‘, offiziell anerkannt von der langjährigen Formation ‚Earth, Wind & Fire‘, mit einer Aus-

wahl der größten Hits wie ‚September‘, ‚Shining Star‘ oder ‚Let’s groove‘.

Zuvor macht eine hochattraktive Tombola einige Gäste besonders glücklich. Nach Mitternacht geht es weiter mit DJ im Foyer an der Füchschens-Bar.

Wir wünschen eine rauschende Ballnacht

3 x Prinzenclub – Helau!

Ihr



The Time To Say Helau!



Erleben Sie mit der Messe Düsseldorf die Höhepunkte der Session und eine grandios jecke Zeit.

messe-duesseldorf.de



Dr. Stephan Keller, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

*Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde
des Prinzenclubs der Landeshauptstadt Düsseldorf e. V.,*

Vorwort

Mit einem dreifach kräftigen „Düsseldorf Helau!“ grüße ich Sie zur neuen Karnevals-session 2025/2026 herzlich aus dem Rathaus!


Als Ehrenmitglied fühle ich mich Ihrem traditionsreichen Verein mit Freude verbunden. Es ehrt mich, Mitglied dieser besonderen Gemeinschaft aus ehemaligen Karnevalsprinzen der Landeshauptstadt zu sein, die allesamt – während ihrer närrischen Regentschaft und weit darüber hinaus – unser Brauchtum in einzigartiger Weise repräsentieren.

Denn das Amt des Karnevalsprinzen in Düsseldorf zu übernehmen, ist nominell zwar ein „närrischer Zeitvertrag“. Doch wer das hiesige Brauchtum kennt, weiß, dass die ehemaligen Regenten es zumeist als Langfristprojekt verstehen, das jecke Treiben aktiv mitzugestalten.

Davon zeugen karnevalistische Highlights wie der elegante Prinzenball im Hotel Hilton, die Altweiberparty Möhnen meet Prinzen und der legendäre Böse-Buben-Ball in den Rheinterrassen, die alljährlich vom Prinzenclub organisiert werden. Alle Veranstaltungen vereinen Lackschuhkarneval und Party im allerbesten Sinne und führen Jecke aus nah und fern zusammen.

Die große Beständigkeit des Prinzenclubs verdeutlicht sich zudem darin, dass mit Präsident Jobsie Driessen, Vizepräsident Dr. Rüdiger Dohmann und Schatzmeister Wolfgang Kral ein Trio an der Spitze steht, welches alle positiven Tugenden des Karnevals in idealer Weise verkörpert. Für diesen vorbildlichen Einsatz danke ich dem Vorstand ebenso wie allen Mitgliedern des Prinzenclubs ganz herzlich.

Ich wünsche dem Prinzenclub der Landeshauptstadt Düsseldorf e.V. weiterhin viel Erfolg bei allen Aktivitäten und eine insgesamt großartige Session, die unter dem Motto „Mer bliewe bunt – eja! wat kütt!“ für alle Werte einsteht, die Düsseldorf ausmachen: Toleranz, Vielfalt, Weltoffenheit und Spaß am Miteinander – auch und gerade in gesellschaftlich turbulenten Zeiten.

Ihr 

Dr. Stephan Keller
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Düsseldorf



Tischlerei Möbelwerkstätten



» Der einzige Weg, großartige Arbeit zu leisten, ist zu lieben, was man tut. «

Steve Jobs

Tischlerei werk3 GmbH & Co. KG
T 02 11 - 17 13 296 • www.tischlerei-werk3.de

Geschäftsführer: Peter Sökefeld



Presseschau 2025



Pressenotiz vom 20.01.2025 – Rheinische Post

Ein Helau auf Düsseldorfs Abendmode

Der Prinzenball ist eine hochkarätige Gala. Allein der Technik-Aufbau und die Deko kosten bis zu 65.000 Euro. Exklusiv sind auch die Kleider der Gäste. Wo Karneval und Glamour aufeinandertreffen. Von Dagmar Haas-Pilwat und Marie Bockholt



Unternehmerin Sabine Lohöl (l.) designt Abendmode in Düsseldorf. mit: ANNA (RHS)

Ein nachhaltiger Umgang mit Mode ist auch Evelyn Werner wichtig. Zwar besitzt sie als Opernliebgerin einen großen Kleiderschrank. Aber auch sie achtet darauf, alle Stücke mehrmals anzusetzen und nicht nur zu jeweils einer Veranstaltung. Beim Prinzenball jedenfalls wird sie als Vorreiterin der aktuellen Karnevalsmode ein gut gehütetes Geheimnis tragen. Spielt man sie darauf an, dann lacht sie und betont: „Das soll eine Überraschung sein.“ Zwar werde sie immer mal wieder nach ihrer Aberschreife für den Ball gefragt. Traditionell wird das aber vorab nicht verraten.

Einige Kleidungsstücke, die in Werrers Schrank hängen, hat sie von Italien mitgebracht. „Ein Kleid habe ich zum Beispiel in einer Boutique in der Dominikanischen Republik gekauft“, sagt sie. Ein anderes stammt aus Kanada. Die Robe für den Prinzenball kommt aber aus Kaiser: Aus dem Geschäft „Markus's Abersmode“.

In Düsseldorf liegen sich zwei wichtige Abwesen für festliche Kleider, für Smoking und Kravatte betraut gegenüber. Zum einen ist das die „Pink & Cyprienburg“-Festle in den Shadow Arkaden. Zum anderen eröffnet 2025 der „Flagship Store“ von Breuninger auf fünf Etagen im Kö-Bogen. In der Designer-Abteilung finden Besucher Samt, Satin, Leinen und jede Menge Gürtel, Paletten, Federn und Fransen. „Für jeden Anlass – ob Party oder Ball, festliches Dinner oder Cocktail – gibt es das richtige Outfit“, sagt Barbara Morawig, selbstverdienende Verkaufsförderin der Abteilung. Jede der dort vertretenden Marken von Marc Cain über Boss und Riese bis zu Luisa Cerano hat eine sogenannte „Glam-Kapsel“. Das bedeutet, ein Extrastück aus anknäuelnden Kleidern, gestrickten oder mit trügerischem Blauke, aufwendigen Jeppants, eleganten Smoking oder mit Strichchen dekorierten Hosen.

Barbara Morawig ist eigentlich gelernter Optikerin. Styling aber ist die Leidenschaft der Mutter von vier Söhnen. Und so berät sie seit zehn Jahren bei Brautjungfer je nach Kundentyp und Anlass. Das Party-Motiv des Jahres 2025 lautet aus ihrer Sicht: Gürtel und Glanz. Glamour wird es mit Rücken und Tops, überall mit schwarzem Paletten betrieht. Kleider, Blazer, Blöcke und Hosen in Satin stehen für den „Day to Night“-Gefahren. Smoking oder Samt-Dinner-Jackets gehen immer genauso wie das klassische Satinkleid. Deshalb gewogen ist das Nadel Dress – das viel ...

Die Aufgaben in der Firma sind dabei klar verteilt: Sabine Lohöl ist der kreative Kopf, Ebermann Peter der kaufmännische Chef und die 25-jährige Tochter Anna ist Marketingexpertin auf allen Kanälen. Das Trio steht als Familie an der Spitze des 1991 gegründeten Mode-Unternehmens. „Für mich ist festliche Mode eine tolle Gelegenheit, Eleganz zu erleben“, sagt die Designerin. Was 2025 wieder einmal bemerkenswert sei. „Vorher blieb stets im Trend.“ Gerade für besondere Gelegenheiten strahlte malen Samt in allen Farben einen Hauch von Luxus und Klasse aus.

In dieser Saison liegt der Fokus außerdem auf Anzügen und Smoking – gerne in Satin und Samt. Eher sportiv, modig und nicht verkleidet sei ihr eigener Stil, erklärt Sabine Lohöl. Sie favorisiert das lange schmale Kleid mit Stehkragen und raffiniert-hohen Schürzen. Alles Dreipeter sei derzeit nicht angesagt.

Wer bei einer Party oder auf einem Ball besonders auffallen möchte, dem empfiehlt die Modemacherin ein langes, knielanges Kleid im Leo-Print. Neu sind die weiten Röcke, gerne aus Taft, oftmals mit schönem Muster – die auf jedem Fall à la „New Look“ von Christian Dior in den 1950er Jahren die Taille perfekt in Szene setzen. Dann ein schmales schliches Oberkleid, gerne leicht transparent. Zum Abschluss des Party-Outfits eignen sich wunderbar schlichte Paars.

Tochter Anna Lohöl erklärt: „Ich mag wirklich Silhouetten.“ Zu einem engen Kleid mit Spagetti-Trägern gebe ein Blazer hervorzuheben und verleihe dem Outfit einen maskulineren Touch. „Dass ein paar Statement-Ohrringe und coole Schuhe“, erklärt die 25-Jährige. Außerdem sei sie in dieser Saison begeistert von dem Trend zu kurzen Palettenkleidern, die bei jeder Bewegung flackeln.

Wie 2025 in welchem Kleid man Prinzenball kommen, wird sich am Samstag, 18. Januar zeigen. Dann öffnen sich die Türen des großen Rheinlandsaals im Hilton-Hotel – und die Stadtgesellschaft wird einströmen in die Welt des festlich-eleganten Düsseldorfer Lackschuhkarnevals. Bereits seit Donnerstag wird vor Ort aufgebaut. „Allein zwei Tage werden für den Aufbau der Schloss-Kultur benötigt“, sagt Jobst Dreissen, der Präsident des Prinzenclubs. Das Schicksal hat Wagenbauingenieur Jacques Tilly entworfen.

termine

Mode
Vom 22. bis 29. Januar finden wieder die DFD Düsseldorf-Fashion-Days statt. Internationale Händler und Einzelhändler laden Fachpublikum zu Veranstaltungen ein. In der Stadt wird es noch Showrooms und Messen an unterschiedlichen Orten geben – etwa auf dem Areal Böhler oder in der Plange Mühle. Am 26. Januar wird dann der Modedesigner-Award des Vereins Fashion Net und der städtischen Wirtschaftsförderung verliehen. Bälle
Nicht alle Jochen-Bälle sind auch elegant, etwa der „Jochen-Ball“ des Prinzenclubs am 1. März oder der bunte und schrille „Nose-Hipps-Ball“ der KG Hagenbogen am 13. Februar. Festliche Bälle gibt es auch im Sommerhalbjahr, wenn die Schützen ihre Königpaare krönen.



In eleganten Garderoben gibt es auf der Tanzfläche, hier Jochen-Ball Wolfgang Böhler



Pressenotiz vom 20.01.2025 – Rheinische Post

Düsseldorfs rauschender Prinzenball

Wenn die Karnevalisten rufen, kommt die Stadtgesellschaft im feinen Zwirn. Eindrücke eines besonderen Abends.



Auf der Bühne sorgt Heavens Club für Stimmung, dafür feiert die Düsseldorfer Stadtgesellschaft. BRETT, ANDREAS (AM)

VON TINO HERMANN UND ANDREAS BRETT (FOTOS)

DÜSSELDORF Der Prinzenball ist eine der ganz besonderen Veranstaltungen im Sessionskalender. Die Gala am Samstagabend wurde wieder zum rauschenden Fest. Mit dem Prinzenpaar Andreas I. und Evelyn zogen die Garde und der Prinzenclub in den Rheinlandsaal des Hilton-Hotels ein. Bemerkenswert: Der Prinz und seine Venetia blieben den ganzen Abend, Evelyn griff sogar mehrfach zum Mikro, um Lieder zum Besten zu geben.

Andreas I. erlaubte sich einen kleinen Blick in die Zukunft. „Im nächsten Jahr wird mein Leben ein anderes sein“, sagte die Düsseldorfer Tollität. „Aber es wird immer etwas Prinzliches haben.“ Besonders, wenn die nahezu versammelte Mannschaft aller Ex-Prinzen der Landeshauptstadt aufmarschiert und unter Leitung von Jobst Dreissen, dem Prinz der Session 1982, die illustre Gästeschar beim Prinzenball begrüßt. Beim Ball 2025 waren 19 Ex-Prinzen im Frack mit roter Schärpe und der rot-grün-weißen Narrenkappe zur Helau-Parade erschienen. „So viel nürsch-blaues Blut zusammen habe ich noch nie gesehen“, kommentierte die amtierende Tollität. „Ich werde mich auf jeden Fall um die Aufnahme in den Prinzenclub bewerben.“

Es ist kein Automatismus, dass jeder Prinz dort auch Mitglied wird. „Darüber entscheidet die Jahreshauptversammlung. Es gibt Ex-Prinzen, die kein Mitglied im Prinzenclub sind“, erklärt Carsten Franke, Prinz der Session 2013. „Aber Andreas hat allerbeste Chancen, aufgenommen zu werden.“

So also konnte Andreas, selbstverständlich in Begleitung von Venetia Evelyn, den Abend in vollen Zügen genießen. Genauso wie beispielsweise Oberbürgermeister Stephan Keller (CDU), SPD-OB-Kandidat Fabian Zachel oder auch die Grünen-OB-

„Ich bin hier, um zu tanzen“, sagte Anja Bezold. „Der Prinzenball ist ja einer der letzten Bälle in Düsseldorf. Das muss man doch nutzen.“ Tanzwütig waren so ziemlich alle im Rheinlandsaal. Bereits wenige Minuten, nachdem Dreissen das Parkett zur ersten Tanzrunde freigegeben hatte, war es rasselvoll. Dafür sorgte auch Heavens Club, die 14-köpfige Band, die mit ihrem energiegeladenen Sound die Prinzenball-Gäste förmlich auf die Tanzfläche zwang. Da war die Frage „Are you ready to dance?“ höchstens eine rhetorische.

Lust zum Tanzen hatten auch die „Fidelen Sandhasen“ der Karnevalsgesellschaft „Die Grosse von 1823“ aus Köln. Was die 65 Tänzerinnen und Tänzer an Akrobatik, Artistik, Flugelementen und Pyramidenbau im Saal boten, sorgte für ohrenbetäubendes Jubel. Zwei Zugaben waren die unumgängliche Folge. „Eigentlich haben wir es beim Prinzenball nicht so mit Wiederholungen, aber ihr seid bereits zum vierten Mal bei uns. Das liegt einfach daran, dass ihr die Besten seid“, erklärte Dreissen. „Im nächsten Jahr seid ihr wieder dabei.“ Die Sandhasen akzeptierten die Einladung. „Zum Prinzenball zu kommen, das ist, als wenn man zu Freunden kommt“, sagte Sandhasen-Zugleiter Florian Leuschner. Nur gut, dass heiler der Prinzenball-Gäste versuchte, die Tanzweise der Fidelen Sandhasen zu kopieren.

Musikalischer Höhepunkt des rauschenden Abends war der Auftritt von Phil Bates. Der 71-jährige hatte als Gitarrist und Sänger des Electric Light Orchestra (ELO) Part II in den Jahren 1993 bis 1999 so einige Tourneen mit den ELO-Hits absolviert.

Eines ist klar: So einen Abend kann man nur auf die Beine stel-



Die Prinzen der Ex-Prinzen zu Beginn des Abends, der bis auf die letzte Stunde voller sein sollte



Die Ex-Prinzen, die im Saal, darunter Sabine Lohöl und Anja Bezold mit Giovanni Car...



Fastenbrechen 2025 – *Einladung von Axel Both*



Zum dritten Mal in Folge lud Axel Both Mitte Mai zum traditionellen Fastenbrechen ein. Somit hat sich diese großartige Veranstaltung zum Brauchtum entwickelt.

Wie in den Vorjahren hat sich der Gastgeber wieder enorme Mühe gemacht. Für die insgesamt 17 Prinzen und Ehrenmitglieder gab es vorneweg neben einer reichhaltigen Brotauswahl



aus dem Hause Hinkel (Röggelchen, Baguette, französisches Landbrot und Schwarzwälder) 80 große marinierte Gambas, die schnell ihre kulinarischen Abnehmer fanden.

Für den Hauptgang hatte sich Axel wieder etwas besonderes einfallen lassen. Es gab Kalbsragout französischer Art mit frischem Spargel und Steinpilzen. Dafür kamen 9 Kilogramm Kalbsfilet, 4 Kilogramm Champignons, 1 Kilogramm Steinpilze und 3 Kilogramm Spargel zum Einsatz.



Flankierend wurde schon frühzeitig eine spezielle Flasche Rotwein geöffnet. Eine SALMANAZAR. 9 Liter aus dem Hause Château Malescot St. Exupéry Margaux aus dem Jahr 2021. Nuss-ecken und Käse rundeten das perfekte Dinner ab.

Ein ganz herzliches Dankeschön für einen sehr unterhaltsamen Abend und die vielen kulinarischen Köstlichkeiten, lieber Axel. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Fastenbrecher-Ausgabe in 2026.



Generalversammlung 2025



Die jährliche Generalversammlung des Prinzenclubs für das Jahr 2025 wurde zum wiederholten Mal in der griechischen Taverne TOXOTIS in Stockum bei Patrone TAKI durchgeführt. An dieser Stelle nachträglich Gratulation zum zwanzigjährigen Jubiläum.

Das Offizielle der Generalversammlung war wie immer schnell erledigt. Einstimmig wurde Andreas Mauska in den Prinzenclub aufgenommen und wurde in dem Kontext von allen Prinzen ganz besonders für eine äußerst gelungene Jubiläumssession 2025 gelobt.

Der weitere Verlauf des Abends war wie immer sehr harmonisch. Exzellente mediterran-griechische Köstlichkeiten, leckerer Wein mit begleitendem Ouzo und griechischer Livemusik (inklusive Bouzouki), die mit einem Sirtaki endete, sorgten für ein Wohlgefühl bei den Gästen.

Andreas I. badete bei seiner Aufnahme in den Prinzenclub im Konfettiregen und genoss den Abend sichtbar in vollen Zügen.



T A V E R N A
ΤΟΧΟΤΙΣ

D Ü S S E L D O R F

Einfach Griechisch-Απλά Ελληνικά



Kirmes-Rundgang 2025

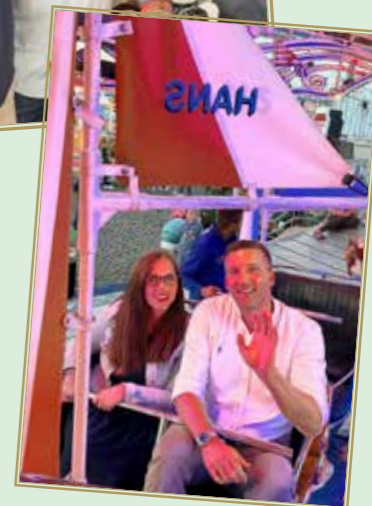
mit lieben Gästen



Der traditionelle Kirmesrundgang des Prinzenclubs war trotz des schlechten Wetters wieder großartig. So das Credo der zahlreichen Gäste, Sponsoren und des designierten Prinzenpaares Marcus Hülscher und Nicole Nothen.

Aber sehen Sie selbst ...





Wir steigern
IT-Kostentransparenz
im Mittelstand



»Wenn Sie hier plötzlich
einen Clown sehen,
dann sollten wir uns
kennlernen!«

Vereinbaren Sie jetzt Ihr
persönliches Strategiegelgespräch.

Scannen Sie dazu einfach den QR-Code

Steiger Unternehmensberatungsges. mbH
Großenbaumer Weg 5
40472 Düsseldorf
E-Mail: info@steiger-interim.com

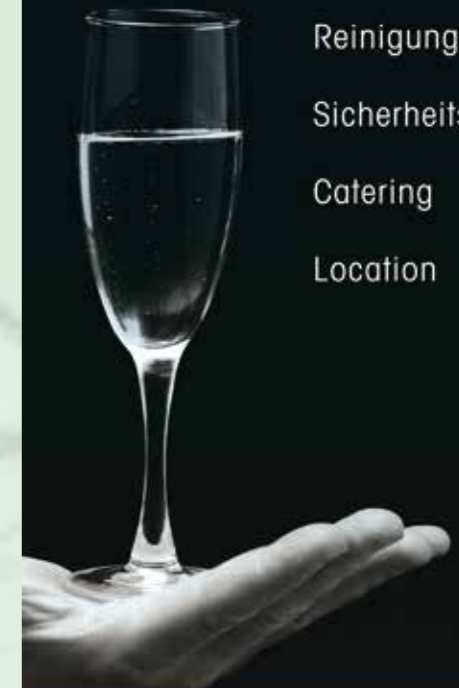


www.steiger-interim.com



FORDERN SIE UNS ...
SCHLISSLICH IST ES IHR FEST!

- Eventlogistiker
- Gastronomiepersonal
- Reinigungsdienste
- Sicherheitsdienste
- Catering
- Location



„Sorglos feiern und Helau.“

Wir wünschen viel Spaß beim Prinzenball 2026.

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Abschied von Hermann Schmitz



Der bekannte Düsseldorfer Karnevalist Hermann Schmitz ist an diesem Dienstag im Alter von 86 Jahren gestorben. Sein Zuhause war der Karneval, egal ob als Präsident der Unterrather Funken, als Hoppeditz, als Prinz Karneval, als Rosenmontagszugleiter, als Vorstandsmitglied im Comitee Düsseldorfer Karneval (CC) sowie als Mitglied der Mostertpöttches. Deswegen und wegen seiner wunderbaren rheinisch-direkten Art war es auch andersherum: Der Karneval hatte in ihm sein Zuhause – wo Hermann war, hatten Schalk, Witz und renitente närrische Selbstbehauptung einen sicheren Hafen. Sein Weg in den Karneval war schon früh geebnet. Den Wunsch, Hoppeditz zu werden, hatte Schmitz schon in seiner Kindheit. Als er zum ersten Mal am 11.11. den Hoppeditz gesehen habe, habe er sich gesagt: „Das willst du auch machen“, erinnerte sich Schmitz vor einigen Jahren im Gespräch mit unserer Redaktion. Das Schöne an Hermann Schmitz war, dass er beides sein konnte: die Anarchie in Person

und ein guter Organisator, der anderen Menschen Freiraum einräumte, statt sie zu gängeln. Hinzu kam der Spaß an der Freud, der Wille zum Spökes und zum Lachen. Wenn er in Unterrath eine Sitzung leitete, ging es derb und volksnah zu, die Tickets zu seinen Sitzungen waren stets begehrt. So war es bis zum Schluss. Wer Hermann Schmitz im Uerige als Zeremonienmeister der Schrott-Gala erlebte, wollte Sitzungskarneval am liebsten nur noch so erleben. Die Karten waren in allen Jahren im Handumdrehen vergriffen.

Dazu muss man wissen, dass noch in den 80er und 90er Jahren der organisierte Karneval etwas sehr Bürokratisches und Ernstes hatte. Wer von den Regeln zu stark abwich, erntete nicht nur schiefe Blicke, dem wurden die Leviten gelesen oder er wurde gleich rausgemobbt. Es war deswegen auch ein Ritterschlag, als 2008 erstmals ein Prinzenpaar bei der Schrottgala auftauchte und mitfeierte – Prinz war damals Josef Hinkel, an seiner Seite als Venetia Barbara Oxenfort.

Der amtierende CC-Präsident Lothar Hörning weiß, welche aufgeschlossene und integrative Art „der Hermann“ hatte. „Er war ein früherer Befürworter der KG Regenbogen. Vor allem war er sehr offen und hat weit gedacht.“ So habe er auch bei dem schwul-lesbischen Karnevalsverein die Ehrennadel getragen.

Jacques Tilly verdankt ihm ebenfalls viel. „Ohne ihn wäre ich nicht in der Halle geblieben“, erinnert sich der Düsseldorfer Wagenbaukünstler an die 90er Jahre. Damals sei der Karneval noch sehr traditionsfixiert gewesen. Er selbst sei ein Öko mit Bart und langen Haaren gewesen, aber das sei Schmitz egal gewesen. „Er hat sich nur für den Menschen interessiert und das Potenzial erkannt, es gefördert und auch geschützt“, erinnert sich Tilly, „er war ein Riesenglück für den Karneval.“

Schmitz lotste neue Charaktere zu den Jücken, so auch Jürgen Rieck, einen ersten

Preußen aus Berlin, dessen Humor sich einem erst einmal nicht erschloss. Aber dieser harte Knochen sorgte dafür, dass der Karneval aus den roten Zahlen kam und die Wagenbauer vor politischen Eingriffen geschützt wurden. Zu verdanken war das letztlich Hermann Schmitz. „Der hatte sich als Erster von den CC-Größen zu uns Künstlern gesetzt und sich für uns interessiert“, sagt Tilly, der meint, das das Wort Urgestein eigens für ihn erfunden wurde. „Hermann war eine Wucht. Ein Mensch mit einem starken inneren Kompass, auf den man sich immer verlassen konnte. Ein Freund.“

Schmitz war außerdem Ehrenvorstandsmitglied im Comitee Düsseldorfer Karneval. „Sein Tod ist ein großer Verlust für den Düsseldorfer Karneval. Er war eine herausragende Persönlichkeit“, sagt CC-Vizepräsident Stefan Kleinehr, der Schmitz seit vielen Jahrzehnten kannte. Kleinehr habe bereits Ende der 80er-Jahre mit den Swinging Funfares bei ihm gespielt. Schmitz habe in seinen elf Jahren als Hoppeditz die Figur sehr geprägt und als Prinz Karneval „richtig Leben auf die Bühne gebracht“. Auch das Amt als Büttensprecher habe er hervorragend ausgeübt. „Aber vor allem war er auch eine prägende Persönlichkeit für den Rosenmontagszug, denn er hat allen frech den Spiegel vorgehalten. Hermann Schmitz war einer der größten Karnevalisten in Düsseldorf.“

Ein Nachruf auf Hermann Schmitz hört am besten nicht pathetisch auf, sondern mit Schmackes. Als er sich 2021 nach 27 Jahren als Rosenmontagszugleiter verabschiedete, sagte er: „Ich habe fertig! Danket alle Gott – de Schmitz is fott ...“ Lieber Hermann, mach et joot.

Text: Uwe-Jens Ruhнау und Angelina Burch, Rheinische Post



Prinzenclubreise nach Wien



wie Tegernsee, Capri, Nizza, Den Haag, Sorrent, Amsterdam, Mosel und Wien. Letzteres Ziel war zwar schon etwas länger her, hatte aber so einen tiefen Eindruck hinterlassen, dass die Entscheidung schnell auf Wien gefallen war.

Am Freitag frühmorgens um vier Uhr trafen wir uns am Düsseldorfer Flughafen und einige genossen schon kurz darauf ein erstes Bier. Mit Eurowings ging es dann nach Wien, wo wir direkt zu einer zweistündigen Panorama-Rundfahrt vorbei an den Prachtbauten der Ringstraße, Staatsoper, Parlament, Rathaus, Universität, Prater mit Riesenrad und Schloss Belvedere.

Das ein Prinz Karneval in Düsseldorf im Anschluss an seine Prinzenzeit Führungsaufgaben auf Vereinsebene übernimmt, ist an sich nichts Besonderes. Wenn aber gleich drei ehemalige Prinzen den geschäftsführenden Vorstand des CC bilden, dann ist das schon etwas Außergewöhnliches – insbesondere in der Prinzenclubreise nach Wien

Alle zwei Jahre macht der Prinzenclub eine gemeinsame Reise mit Lebenspartnern. In vergangenen Jahren gab es die unterschiedlichsten Reiseziele

Nach einem großartigen Mittagessen im Restaurant Plachutta an der Wollzeile mit Tafelspitz aus dem Kupfertopf checkten wir im phantastischen Hotel Méridien ein. Nach einem freien Nachmittag verbrachten wir den Abend in Grinzing zum Heurigenbuffet im Mayer am Pfarrplatz mit gemütlicher Schrammelmusik.

Das Frühstück im Hotel war nicht zu toppen und danach ging es am Samstagmorgen direkt zum Fia-



DO STEPPT DER

BEAR



BLACKBEAR REAL ESTATE

www.bbreal.de





Rauchfangkehrer auf. Serviert wurden die besten Wiener Schnitzel vom Mühlviertler Milchkalb.

Am frühen Sonntagmorgen ging es für die meisten Teilnehmer zu Fuß zur Hofburg und zur Teilnahme an der Heiligen Messe in der Hofmusikkapelle mit den Wiener Sängerknaben sowie Chor und Orchester der Wiener Staatsoper.

kerstand gegenüber der Albertina. Bei bestem Wetter hatten wir zehn Kutschen bestellt und fuhren vorbei an vielen herrlichen Gebäuden wie der Hofburg, der Kapuzinergruft und dem Palais Albertina.

Den Nachmittag verbrachten viele beim City Walk auf den Spuren von Johann Strauß, andere Entdeckten die gemütlichen, kulinarischen Gassen des Nachmarktes. Der Nachmittag war wieder zur freien Verfügung und am Abend brachen wir zu einem gemeinsamen Spaziergang zum Restaurant Weisser

Mit allem Gepäck ging es nach Check out mit dem Sonderbus nach Klosterneuburg mit Besichtigung des riesigen Augustinerherrenklosters inklusive der Sammlung von weltberühmten Kunstschätzen und des Klosterkellers. Nach einem rustikalen Mittagessen im Restaurant zum Renner am Nussdorferplatz und gemütlichem Verbleib in den Gartenanlagen stand die Heimreise mit Eurowings an.

Lieber Jobsi, vielen Dank für eine bestens organisierte und unterhaltsame Reise bei bestem Wetter.



Steuerberatung
Rechtsberatung
Steuerstrafrecht
Erbschaft- & Schenkungssteuer
Unternehmensberatung/-nachfolge
Transaktionsberatung
Sachwerte/Real Assets
Alternative Investments

Steuerberater
Frank Bomhardt
Albrecht Behne
Andreas Rohr

Rechtsanwalt
Thomas Weise

42103 **Wuppertal**
Schloßbleiche 32
T +49 202 24544-0
F +49 202 24544-99

40212 **Düsseldorf**
Königsallee 14
T +49 211 176002-0
F +49 211 176002-10

10557 **Berlin**
Europaplatz 2, 8th Floor
T +49 30 5858180-0
F +49 30 5858180-29

39114 **Magdeburg**
Oststraße 7a
T +49 391-5628237
F +49 391-28922749

www.brp-steuerberatung.de

Bomhardt & Weise Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung
Partnerschaftsregister AG Essen, Registerblatt PR2238



Ein kleines Denkmal mit großer Bedeutung

Mit der Fertigstellung der bronzefarbenen Prinzenpaar-Pritsche hat der Förderverein der Landeshauptstadt Düsseldorf eine wunderbare Tradition geschaffen. Jahr für Jahr erhält das jeweils amtierende Prinzenpaar einen besonderen Platz im Stadtbild – sichtbar, würdevoll und für alle Düsseldorferinnen und Düsseldorfer erlebbar.

Für Prinz Andreas I. und Venetia Eveline war die Enthüllung der eigenen Pritsche ein bewegender

Moment. Andreas: „Es ist ein erhebendes Gefühl, nun dauerhaft Seite an Seite mit den vielen Prinzenpaaren zu stehen, die die Geschichte der Landeshauptstadt geprägt haben. Die Vorstellung, künftig als kleines Denkmal in Düsseldorf vertreten zu sein, erfüllt uns mit Stolz und Dankbarkeit.“

Trotz des eher unfreundlichen Wetters war die Enthüllung ein fröhliches, herzliches Ereignis – ein weiterer Höhepunkt Ihrer Prinzenpaarzeit, an den sich die Beiden noch lange erinnern werden.



Narrenfreiheit? Ja! Risiko? Nein!

Damit Sie die fünfte Jahreszeit ausgelassen feiern können, kümmern wir uns um das, was zählt: Ihre Versicherungen und Finanzen.

Während unser Geschäftsführer als Prinz Karneval gemeinsam mit seiner Venetia die Bühnen erobert, sorgen wir als FIDELIS dafür, dass Ihre Absicherung bestens geregelt ist – transparent, digital und zuverlässig, auch im Schadensfall.

So feiern Sie entspannt Karneval – wir halten Ihnen den Rücken frei!



www.fidelis-finanzen.de/prinzenpaar

Traditionsbesuch in Köln 2025

Auf Einladung der Traditionsgemeinschaft Prinzen – Bauern – Jungfrauen des Kölner Karnevals



Seit dem Jahr 1991 besteht der regelmäßige Kontakt der Düsseldorfer Prinzen zu der Traditionsgemeinschaft Prinzen – Bauern – Jungfrauen des Kölner Karnevals.

Es war ein Initial-Treff mit Berthold Schneider nach einem Prinzenclub-Ausflug in das Schloss bei Dieter Müller mit anschließendem Besuch im Brauhaus Früh bei einer Schnitzeljagd. Bei diesem Anlass haben die Düsseldorfer Prinzen erstmalig die Kölner nach Düsseldorf eingeladen.

Im letzten Jahr waren die Düsseldorfer eingeladen nach Köln und besichtigten die Basilika St. Ursula, deren Entstehung bis ins 9. Jahrhundert zurückreicht. Insbesondere die Goldene Kammer, auch Schreckenskammer genannt, da es die größte Gebeinsammlung nördlich der Alpen beherbergt, machte auf die Landeshauptstädter großen Eindruck.

Im Brauhaus Schreckenskammer direkt neben St. Ursula endete ein interessanter Besuch bei Brauhauspezialitäten und frischgezapftem Kölsch.



Prinzenfrühstück 2025



Auch im vergangenen Jahr fand wieder auf Einladung des Prinzenclubs das traditionelle Prinzenfrühstück einen Tag vor der offiziellen Prinzenkürung im Jan-Wellem-Saal des Düsseldorfer Rathauses statt.

Vor den Augen und Ohren vieler ehemaliger Prinzen der Landeshauptstadt machte das designierte Prinzenpaar Marcus I. und Venetia Nicole seine Sprachpremiere schon sehr routiniert.





Als Dank dafür gab es vom Oberbürgermeister einen ersten kleinen Spendenscheck und vom Prinzenclub neben den obligatorischen Blumen auch eine 3-Liter-Flasche Killepitsch für die Ruhepausen während der Karnevalssession.

Die anschließenden Stunden beim traditionell im Restaurant „En den Canon“ durchgeführten Mittagessen waren wie immer sehr kurzweilig.

Drei mol ...

- Düsseldorf
- Ordnung
- Sicherheit

**HELAAU
HELAAU
HELAAU**

Mer bliewe bunt - ejal wat kütt!



Street smart enforcement

Die passenden Apps gibt es bei uns!

www.Schweers.com



Martinsgansessen 2025



Eine schöne Tradition im Prinzenclub ist das traditionelle Martinsgansessen, zu dem stets der letztjährige Prinz einlädt. In den vergangenen Jahren fand es häufig in der Brauerei Schumacher statt, aber auch im Füschen, im Uerige, im Schlüssel, im Hotel Landsknecht in Meerbusch, im Landhaus Freeman in Kalkum oder sogar beim verstorbenen Kultmetzger Poldi.



STADTWERKE
DÜSSELDORF

Mitten im Leben.

Und plötzlich knutscht
einen ein
EICH!



Das passiert
nur an
Karneval. Düsseldorf
Helau.





Im vergangenen November lud der letzte Prinz Andreas Mauska in den prächtig geschmückten Saal im ersten Stock des Stahlwerks in Düsseldorf ein. Die Gänse nach traditioneller Art des ehemaligen Brauhauses Möhker in Hamm waren perfekt, der Service großartig, die musikalische Überraschung gelungen und ‚en top‘ gab es auch noch für alle den Orden des frisch gekürten neuen Prinzenpaares Marcus I. und Venetia Nicole.

Lieber Andreas, herzlichen Dank für Deine großzügige Einladung!

Mer bliewe

bunt

- eja!

wat kütt!*

Eine fröhliche

Karnevalszeit

wünscht Ihre



Volksbank
DÜSSELDORF NEUSS eG

Finanzkompetenz seit 1881

* Offizielles Karnevalsmotto der Stadt Düsseldorf





Prinz Marcus I.

Prinz der Landeshauptstadt Düsseldorf 2026

„Als Prinz muss man einfach Bock haben ...
und ALLE sollen Karneval feiern“

Ein echter Strampler als erstes Karnevalskostüm!? Wer kann das schon von sich sagen. Marcus Hülscher kann! Im Strampler, vorsorglich in Windeln verpackt, besuchte nämlich Baby Marcus mit den Eltern bereits mit acht Monaten seine erste Karnevalssitzung. Ihm wurde also das Jeckentum faktisch in die Wiege gelegt.

Das könnte zur Tradition werden bei Familie Hülscher: Seine Tochter Leni war auch schon als Baby Gast närrischer Sitzungen. Wenn der Papa jetzt als Prinz Karneval der Landeshauptstadt Düsseldorf zusammen mit seiner Venetia Nicole Nothen in die Säle einzieht, ist die mittlerweile fünfjährige Leni dabei in Begleitung von Mama Melanie „Melli“ – „wenn’s passt und die Termine nachmittags sind“, erklärt der prinzliche Papa.

Typisch für die närrischen Familienverhältnisse ist das „Vorfühlen“ seines viel zu früh verstorbenen Vaters: „Ich habe heute noch das Fax, mit dem er mich - erst beim damaligen CC-Präsidenten Engelbert Oxenfort und bei seinem

Nachfolger Josef Hinkel – als Düsseldorfs Prinz Karneval ins Spiel gebracht hat: Sollten die sich bei der Prinzenbesetzung nicht sicher sein, „hätte er da mal eine Idee ...“, erzählt Marcus ebenso gerührt wie amüsiert. Und auch für eventuelle Prinzenzeiten hatte der treusorgende Vater schon materiell vorgesorgt: „Wenn du mal Prinz wirst, liegt da was für dich Schließlich muss man ja dafür etwas aufbringen“, erinnert sich Marcus an den väterlichen Hinweis und dessen närrisches Protektorat.

Doch bis es dann so weit war und Marcus als stolzer Prinz der Session 2026 unter dem Motto „Mer bliewe bunt - ejal wat kütt“ als Chef-Narr durch die Düsseldorfer Session führte, floss noch viel Wasser den Rhein hinunter. Beim Sommerfest der Düssel-Narren vor bald 18 Jahren traf er auf Nicole Nothen. Beide wurden „dicke Freunde“, und von Beginn an war abgemacht, dass sie im Fall des Falles seine Venetia werden würde.

Sitzfleisch hat der 1,95 Meter-Mann trotz der langen Wartezeit sicher nicht entwickelt. Da war erst mal 2017 die Gründung seiner eigenen Versicherungsmaklerfirma „FIDELIS“, aber auch die jecke Karriere bei der KG Düssel-

Prinzenpaar der Landeshauptstadt Düsseldorf
Session 2025/2026



Prinz Marcus I. & Venetia Nicole
Marcus Hülscher & Nicole Nothen

„Mer bliewe bunt - ejal wat kütt“





Narren, zu der er bereits mit Geburt am 5. Januar 1985 als „Anwärter“ und seit dem 16. Geburtstag als offizielles Mitglied gehört. Die gesamte Vereinslaufbahn hat er durchlaufen: Zeremonienmeister, Elferrat, Pressesprecher, Sitzungspräsident und jetzt Prinz, übrigens der erste der Düssel-Narren!

Lohausen ist damit in die erste Brauchtums-Liga aufgestiegen: „Regimentskönig Stadtmitte, Stadtkönig Düsseldorf und nun auch Düsseldorf-Prinz – alles Lohausener! Mehr geht nicht im Sommer- und Winterbrauchtum“, sagt Marcus sichtlich stolz. Das weiß auch der Stadtteil zu würdigen: Banner mit deren Porträts hat Lohausen den drei Brauchtums-Majestäten gewidmet.

Doch Öffentlichkeitsresonanz ist Prinz Marcus begrenzt wichtig und Medien-Eitelkeit liegt im fern. „Klar gucken wir in die Zeitungen und freuen uns über Berichte“, sagt er, „das geht jetzt noch bis Aschermittwoch am 18. Februar, dann sind wir wieder normale Bürger der Stadt.“ Keine Sorge hat er um das Wohlerge-



hen seiner Firma. „Wir sind ein kleines Team und alle untereinander befreundet. Das ist gut fürs Geschäftsklima wie für die Bilanz, weil die Kommunikation reibungslos funktioniert“, sagt der Prinz. Auf klare Sprache mit viel Spontaneität setzt er auch in seiner Regentschaft: „Aus dem Bauch heraus“, ist seine Devise, „so halte ich es als Sitzungspräsident ebenso wie als Prinz.“ Humor könne man nicht „ablesen“. Natürlich gibt es Stichpunkte als Gedächtnisstützen. „Man kann sich nicht alle Namen der mehr als 70 CC-Vereine merken. Sehr unangenehm“ sei es, wenn „alle deinen Namen kennen, aber du nicht weißt, mit wem du redest ...“, erinnert er sich. Deshalb war er auch fleißiger Besucher der Sommerbrauchtumsfeste, die auch die Karnevalsvereine steigen lassen.

Doch nun hat er alles drauf: Auftrittsreden, Namen – alles passt. Das Kostüm ist maßgeschneidert auf die tollitäre Figur von Kopf bis Fuß. Mit der Fasanenfedern-Mütze kommt er klar: „Meine Länge sorgt meist schon dafür, dass das Publikum nicht von den langen Federn gestreift wird ...“ ist sich Marcus sicher. Orden und Gestaltung des Rosenmontagwagens waren auch schon längst vor der Kürung fertig. Ebenso wie das Auftrittslied, kompo-





niert von Rainer Lieverscheidt/Stefan Kleinehr und bereits aufgenommen im Tonstudio.

Um die ranke, schlanke Figur muss er sich sowieso nicht sorgen. Von klein auf spielt er Fußball und ist seinem Heimatverein Lohausener SV treu als Innenverteidiger. War auch das Probetraining als Fortuna-Nachwuchs erfolglos, so „haben wir mal gegen Fortuna gewonnen“, erzählt er schmunzelnd, „vor Jahren, in irgendeiner Kreisauswahl.“ Eishockey ist allerdings das, was Marcus „am meisten interessiert“. An der DEG-Kasse hat er sich in Jugendjahren ein paar Euro dazu verdient, war schon Spielerberater, aber Fortuna-Fan ist er als echter Düsseldorfer bis heute.

Kommen auch Fußball und Eishockey während der Prinzenzeit zu kurz, so gibt es Gelegenheit, sich dennoch fit zu halten. Dafür sorgen Tochter Leni und Hanteln im Büro. Auch hin und wieder Joggen, „wenn es nicht so langweilig wäre“, seufzt Marcus. Für die funktionierenden Muskeln, Sehnen und Knochen kann außerdem Ehefrau Melanie sorgen: Als Physiotherapeutin legt sie sicher Hand an und bringt den geschundenen Prinzen-Body wieder auf Vordermann.



Eine Heimat,
meine Liebe!
#OneLove

Als führendes Wohnungsunternehmen in Düsseldorf bieten wir attraktive Wohnungen zu fairen Preisen, Services zum Wohlfühlen, ein gepflegtes Wohnumfeld und nette Nachbarschaften.

www.rheinwohnungsbau.de

Rheinwohnungsbau
meine Heimat





Langeweile während seiner tollitären Regentschaft trotz der sich naturgemäß einstellenden Auftrittsroutine kommt sicher nicht auf. „Als Prinz musst du einfach Bock darauf haben. Dann klappt es auch mit der Integration der jungen Generation.“ Eine Tendenz nimmt er bei den jungen Leuten wahr: nämlich „weg von den traditionellen Sitzungen mit Büttreden und hin zur Party.“ Das bedauert der gerade 41-jährige Marcus ein bisschen. „Ich liebe beispielsweise die Flüstersitzung“ mit niedrigem Geräuschpegel zur Pflege der Bütt-

Kay M. Adam Zahnarzt

Implantologie · Ästhetische Zahnheilkunde
Vollnarkose-Behandlung · CEREC-Verfahren

Neunzigstraße 1 · 40625 Düsseldorf
Tel. 02 11-29 95 11 · Fax 02 11-28 12 83 · www.zahnarzt-gerresheim.de



kultur. Beides – Party und Bütt’ – will er zusammenbringen. Auch den digitalen Auftritt im Prinzenkanal führt er weiter, der auch einen Blick hinter die Kulissen der Auftritte gewährt. „ALLE sollen Karneval feiern“, betont Marcus, „egal welches Alter, welche Herkunft, Hautfarbe, Lebensweise, Religion, ob Newcomer oder eingefleischter Narr“. Obwohl überzeugter Düsseldorfer, ist ihm Lokalpatriotismus ziemlich fremd. So spricht er auch kein oder zumindest wenig Düsseldorfer Platt. „Ich bin einfach damit nicht aufgewachsen. Ich verstehe zwar alles – aber selbst sprechen ...“.

Wie fleißig das Prinzenpaar seine Auftritte wahrnimmt, sieht man am stetig wachsenden Spendenkonto, eine Hälfte obligatorisch für die Düsseldorfer Karnevalsjugend, die andere Hälfte für den selbstgewählten Zweck zu Gunsten des Wunsche-Wagens vom Arbeiter-Samariter-Bund, mit dem Wunsche von Menschen in ihrer letzten Lebensphase erfüllt werden. Ein wunderschönes Erlebnis hat Marcus dazu bewogen: Einem todkranken Freund hat er es möglich gemacht, ein Spiel von Borussia Dortmund im Signal Iduna Park anzuschauen, aus Marucs eigener Tasche finanziert. „So kam ich auf den Wunsche-Wagen und Nicole war sofort Feuer und Flamme!“



Mit uns feiert man feste

8.2.2026
Närrischer Frühschoppen
im Goldenen Kessel



Schumacher
Altbier-Manufaktur



Feuer und Flamme ist Marcus auch schon längst für den Prinzenclub. Schon im Vorfeld haben die Prinzen ihm mit Rat und Tat zur Seite gestanden, worauf zu achten ist, was man tun und lassen sollte.... Sie dürfen vielleicht auch die hauseigene Garage im Lohausener Hülshers-Domizil besuchen: Dort kann man nämlich Party machen – Dartscheibe und Zapf-Anlage inklusive. Regelmäßiger Treffpunkt auch für die Adjutanten zur „Nachbesprechung“ mit dem Prinzen.

Das gesellige Beisammensein der Prinzen ist für Marcus ein Highlight nach der Session. Um berufliche Kontakte geht es ihm eher nicht. „Die haben alle schon die nötigen Finanzierungen“, winkt er ab. Auch als Steigbügel für eine CC-Karriere sieht er den tollitären Club nicht. „Das ergibt sich – oder nicht“, sagt der sowieso jeck ausgelastete Prinz.

Angst vor dem „Aschermittwoch-Blues“ hat er nicht. „Dann geht’s ja erst mal nach Teneriffa.“ Anlass zum großen Familientreff der Hülshers. „Alle kommen mit“, freut sich der Prinz. Da fällt der Schritt von der Tollität zurück ins Bürgertum gewiss nicht schwer.



Veranstaltungen des Prinzenclubs

„Möhnen meet Prinzen“

Altweiber in der Rheinterrasse

Möhnen meet Prinzen.

Eintritt 28,00 €
zzgl. Vorverkaufsgebühr.
Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen oder jetzt **online** kaufen:




Donnerstag, 12. Februar 2026
Rheinterrasse Düsseldorf

Beginn 13:11h | Einlass 12:30h | Ende 22:00h





Eine Veranstaltung des
Prinzenclub Düsseldorf
www.prinzenclub-duesseldorf.de

FUECHSCHEN.DE  FUECHSCHEN  FUECHSCHEN_ALT  FUECHSCHEN_ALT

BÖSE BUBEN BALL®

Samstag, 14. Februar 2026
Rheinterrasse Düsseldorf
Beginn: 19:11 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr
Ende: 02:00 Uhr

Eintritt 32,00 €
zzgl. Vorverkaufsgebühr.
Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen oder jetzt **online** kaufen:




Samstag, 14. Februar 2026
Rheinterrasse Düsseldorf
Beginn: 19:11 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr
Ende: 02:00 Uhr






Eine Veranstaltung des
Prinzenclub Düsseldorf
www.prinzenclub-duesseldorf.de

FUECHSCHEN.DE  FUECHSCHEN  FUECHSCHEN_ALT  FUECHSCHEN_ALT

Vielen Dank für eine großartige Saison 25/26

Wir freuen uns schon wieder auf die nächste Saison **ab dem 23.10.2026** auf dem Burgplatz in Düsseldorf.



Vielen Dank für die tollen Tombolapreise

gespendet unter anderem von:



BUCHERER
1888

Gemeinsam.
Mit dem Herzen in Düsseldorf zu Hause.



www.schuessler-plan.de



CHRONIK DER PRINZENPAARE

seit 1928

- | | |
|---|---|
| 1928 Prinz Heinrich I. & Venetia Rita
<i>Heinz Ederer & Rita Nolte</i> | 1951 Prinz Erich I. & Venetia Anneliese
<i>Erich Paefgen & Anneliese Ulmen</i> |
| 1929 Prinz Toni I. & Venetia Carla
<i>Toni Bors & Carla Abeling</i> | 1952 Prinz Fritz I. & Venetia Irmgard
<i>Fritz Hildemann & Irmgard Buschhausen</i> |
| 1930 Prinz Willi I. & Venetia Hilde
<i>Willi Peters & Hilde Munch</i> | 1953 Prinz Hans I. & Venetia Ruth
<i>Hans Pontzen & Ruth Hansen</i> |
| 1934 Prinz Hermann I. & Venetia Friedel
<i>Hermann Jacobi & Friedel Vollmer</i> | 1954 Prinz Hans II. & Venetia Loli
<i>Hans Leimbach & Loli Thelen</i> |
| 1935 Prinz Franz I. & Venetia Anne
<i>Franz Borggreffe & Anne Kruchen</i> | 1955 Prinz Otto I. & Venetia Ingrid
<i>Otto Kremer & Ingrid Kordes</i> |
| 1936 Prinz Hermann II. & Venetia Liselotte
<i>Hermann Kluthe & Liselotte Lintorf</i> | 1956 Prinz Fritz II. & Venetia Gisela
<i>Fritz Krampe & Gisela Moog</i> |
| 1937 Prinz Willy II. & Venetia Charlotte
<i>Willy Wernick & Charlotte Manske</i> | 1957 Prinz Paul I. & Venetia Wilma
<i>Paul Hanemann & Ehefrau Wilma</i> |
| 1938 Prinz Willy III. & Venetia Doris
<i>Willy Pintgen & Doris Börgermann</i> | 1958 Prinz Addi I. & Venetia Inge
<i>Andreas Troost & Ehefrau Inge</i> |
| 1939 Prinz August I. & Venetia Gisela
<i>August Siska & Gisela Reichhardt</i> | 1959 Prinz Willy IV. & Venetia Marion
<i>Willy Freitag & Marion Warth</i> |
| 1946 Prinz Peter I. & Venetia Ruth
<i>Peter Heßler & Ehefrau Ruth</i> | 1960 Prinz Harri I. & Venetia Annemarie
<i>Harri Piel & Annemarie Schnigge</i> |
| 1947 Prinz Helmut I. & Venetia Annelie
<i>Helmut Bäckmann & Annelie Ehl</i> | 1961 Prinz Theo I. & Venetia Edelgard
<i>Theo Fleitmann & Ehefrau Edelgard</i> |
| 1948 Prinz Victor I. & Venetia Inge
<i>Victor Lange & Inge Pinkfors</i> | 1962 Prinz Hubert I. & Venetia Marina
<i>Hubert Schlupp & Marina Hinkel</i> |
| 1949 Prinz Kurt I. & Venetia Anneliese
<i>Kurt Schüring & Anneliese Roland</i> | 1963 Prinz Günter I. & Venetia Gisela
<i>Günter Arndt & Gisela Ibing</i> |
| 1950 Prinz Karl I. & Venetia Irmgard
<i>Karl Korting & Irmgard Müller</i> | 1964 Prinz Franz II & Venetia Ulla
<i>Franz Ketzer & Ulla Füssmann</i> |

- | | |
|---|---|
| 1965 Prinz Willy V. & Venetia Sylvia
<i>Willy Comp & Sylvia Löw</i> | 1980 Prinz Klaus I. & Venetia Ulla
<i>Klaus Schulze & Ehefrau Ulla</i> |
| 1966 Prinz Werner I. & Venetia Ellen
<i>Werner Faßbender & Ellen Schmöle</i> | 1981 Prinz Harry II. & Venetia Marina
<i>Harry Wegewitz & Marina Pranat</i> |
| 1967 Prinz Wolfgang I. & Venetia Tanja
<i>Wolfgang Schackow & Tanja May</i> | 1982 Prinz Jobst I. & Venetia Birgit
<i>Hans-Joachim Driessen & Birgit Eckel</i> |
| 1968 Prinz Helmer I. & Venetia Marianne
<i>Helmer Raitz v. Frentz & Ehefrau Marianne</i> | 1983 Prinz Klaus II. & Venetia Martina
<i>Klaus Hackmann & Martina Schön</i> |
| 1969 Prinz Willy VI. & Venetia Karin
<i>Willy Buschhausen & Karin Hohenstein</i> | 1984 Prinz Jörg I. & Venetia Heike
<i>Dr. Jörg Weck & Heike Riedmann</i> |
| 1970 Prinz Heinz I. & Venetia Ursula
<i>Heinz Hornung & Ursula Kirschner</i> | 1985 Prinz Rudi II. & Venetia Renate
<i>Rudi Höhe & Renate Zimmermann</i> |
| 1971 Prinz Rudi I. & Venetia Uschi
<i>Rudi Kräwinkel & Uschi Köster</i> | 1986 Prinz Harald I. & Venetia Gitte
<i>Harald Müller & Ehefrau Gitte</i> |
| 1972 Prinz Werner II. & Venetia Christel
<i>Werner Rott & Christel Eisenwiener</i> | 1987 Prinz Rolf II. & Venetia Claudia
<i>Rolf Hallauer & Claudia Bruns</i> |
| 1973 Prinz Peter I. & Venetia Gitta
<i>Peter Thorwirth & Ehefrau Gitta</i> | 1988 Prinz Kajo I. & Venetia Daggi
<i>Karl-Josef Hinkel & Dagmar Müller-Klug</i> |
| 1974 Prinz Manfred I. & Venetia Annette
<i>Manfred Hildemann & Ehefrau Annette</i> | 1989 Prinz Peter III. & Venetia Petra
<i>Peter Kreutzer & Petra Kreutzer</i> |
| 1975 Prinz Jupp I. & Venetia Inga
<i>Josef Steinhausen & Inga Abel</i> | 1990 Prinz Jürgen I. & Venetia Dagmar
<i>Jürgen Kieruj & Dagmar Godehardt</i> |
| 1976 Prinz Theo II. & Venetia Renate
<i>Theo Schröder & Ehefrau Renate</i> | 1991 Prinz Klaus III. & Venetia Manuela
<i>Klaus Dunaiski & Manuela Dahms</i> |
| 1977 Prinz Gottfried I. & Venetia Renate
<i>Gottfried Rohrbach & Renate Pagalies</i> | 1992 Prinz Klaus III. & Venetia Marina
<i>Klaus Dunaiski & Marina Döhrer</i> |
| 1978 Prinz Engelbert I. & Venetia Almuth
<i>Engelbert Oxenfort & Almuth Salm</i> | 1993 Prinz Hermann III. & Venetia Claudia
<i>Hermann Schmitz & Claudia Köntges</i> |
| 1979 Prinz Rolf I. & Venetia Petra
<i>Rolf Sauer & Petra Hutmacher</i> | 1994 Prinz Uly I. & Venetia Heidrun
<i>Uly Trappe & Heidrun Leinenbach</i> |

Chronik der Prinzenpaare

- | | |
|---|---|
| 1995 Prinz Günther II. & Venetia Monika
<i>Günther Korth & Monika Ketzler</i> | 2010 Prinz Dirk I. & Venetia Janine
<i>Dirk Kemmer & Janine Schmidt</i> |
| 1996 Prinz Günther III. & Venetia Claudia
<i>Günther Keime & Ehefrau Claudia</i> | 2011 Prinz Simon I. & Venetia Rebecca
<i>Simon Lindecke & Rebecca Frankenhauser</i> |
| 1997 Prinz Christian I. & Venetia Heike
<i>Christian Feldbinder & Heike Schraa</i> | 2012 Prinz Thomas II. & Venetia Anke
<i>Thomas Puppe & Anke Conti-Mica</i> |
| 1998 Prinz Bernd I. & Venetia Michaela
<i>Bernd Henkel & Ehefrau Michaela</i> | 2013 Prinz Carsten I. & Venetia Ursula
<i>Carsten Franke & Ursula Schmalz</i> |
| 1999 Prinz Thomas I. & Venetia Jasmin
<i>Thomas Merz & Jasmin Hauck</i> | 2014 Prinz Michael I. & Venetia Pia
<i>Michael Schweers & Pia Oertel</i> |
| 2000 Prinz Jens I. & Venetia Monika
<i>Jens Huwald & Monika Dickmann</i> | 2015 Prinz Christian II. & Venetia Claudia
<i>Christian Zeelen & Claudia Monreal</i> |
| 2001 Prinz Peter IV. & Venetia Alena
<i>Peter König jun. & Alena Andree</i> | 2016 Prinz Hanno I. & Venetia Sara
<i>Hanno Steiger & Sara Flötmeyer</i> |
| 2002 Prinz Stefan I. & Venetia Angela
<i>Stefan Kleinehr & Angela Erwin</i> | 2017 Prinz Christian III. & Venetia Alina
<i>Christian Erdmann & Alina Kapfmeier</i> |
| 2003 Prinz Wolfgang II. & Venetia Melanie
<i>Wolfgang Kral & Melanie Möhker</i> | 2018 Prinz Carsten II. & Venetia Yvonne
<i>Carsten Gossmann & Yvonne Stegel</i> |
| 2004 Prinz Rüdiger I. & Venetia Sandra
<i>Dr. Rüdiger Dohmann & Sandra Welke</i> | 2019 Prinz Martin I. & Venetia Sabine
<i>Martin Meyer & Sabine Ilbertz</i> |
| 2005 Prinz Peter V. & Venetia Irene
<i>Peter Sökefeld & Irene Kall</i> | 2020 Prinz Axel I. und Venetia Julia
<i>Axel Both & Julia Falkenburg</i> |
| 2006 Prinz Kay I. & Venetia Ricarda
<i>Dr. Kay-Michael Adam & Ricarda Dünnwald</i> | 2023 Prinz Dirk II. und Venetia Uasa
<i>Dr. Dirk Mecklenbrauck & Uäsa Maisch</i> |
| 2007 Prinz Udo I. & Venetia Miriam
<i>Dr. Udo Heinrich & Miriam Battenstein</i> | 2024 Prinz Uwe I. & Venetia Melanie
<i>Uwe Willer & Melanie Willer</i> |
| 2008 Prinz Josef I. & Venetia Barbara
<i>Josef Hinkel & Barbara Oxenfort</i> | 2025 Prinz Andreas I. & Venetia Evelyn
<i>Andreas Mauska & Evelyn Werner</i> |
| 2009 Prinz Lothar I. & Venetia Ute
<i>Lothar Hörning & Ute Heierz-Krings</i> | 2026 Prinz Marcus I. & Venetia Nicole
<i>Marcus Hülscher & Nicole Nothen</i> |

EHRENMITGLIEDER

- | | |
|---|--|
| seit 2004 Werner M. Dornscheidt
<i>Vorsitzender a. D. der Geschäftsführung,
Messe Düsseldorf</i> | seit 2014 Oscar Bruch jun.
<i>Unternehmer und Schausteller</i> |
| seit 2007 Wolfgang Niersbach
<i>Präsident Deutscher Fußball-Bund a. D.</i> | seit 2016 Thomas Geisel
<i>Oberbürgermeister a. D. der
Landeshauptstadt Düsseldorf</i> |
| seit 2008 Klaus-Peter Müller
<i>Aufsichtsratsvorsitzender a. D. der
Commerzbank AG</i> | seit 2018 Norbert Schüßler
<i>Geschäftsführender Gesellschafter der
Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH</i> |
| seit 2008 Dirk Elbers
<i>Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Düsseldorf a. D.</i> | seit 2023 Dr. Stephan Keller
<i>Oberbürgermeister des
Landeshauptstadt Düsseldorf</i> |
| seit 2009 Joachim Hunold
<i>Gründer der Fluggesellschaft
Air Berlin</i> | seit 2024 Wolfram Diener
<i>Vorsitzender der Geschäftsführung
Messe Düsseldorf</i> |

GENUSSMOMENTE

Die Restaurant-Gutscheinbox der Rheinischen Post

Diese exklusive Gutscheinbox öffnet Türen zu einigen der besten Restaurants in Düsseldorf und schenkt kostbare Erinnerungen an besondere Momente. Die Box ist limitiert, handverlesen und perfekt für alle, die Genuss lieben.

Freuen Sie sich auf kulinarische Erlebnisse bei den teilnehmenden Restaurants:

Casa Palmieri, Embrass, Finest Lezzet, Fritz Frau Franzi, La Vie, Massi, Reinhardt's, Rob's Kitchen, Rocaille, Saitta, Savor, The Kitchen und The Roof.



JETZT BESTELLEN:
RP-SHOP.DE/GENUSSBOX

*Vorteilspreis für Abonnent:innen der Rheinischen Post, sonst 129 €.
Artikelnummer: 5451900. Zzgl. Versandkosten. Bestell-Hotline: 0211 505-2255 (Mo – Fr 8 – 16 Uhr)

Vorteilspreis für
Abonnant:innen
der Rheinischen Post

99€*

sonst 129 €



Mit Gutscheinen im
Wert von knapp

600 €

ORDEN DER PRINZEN

1949–2024



1949 Kurt Schüring



1950 Karl Korting



1951 Erich Paefgen



1952 Fritz Hildemann



1953 Hans Pontzen



1954 Hans Leimbach



1955 Otto Kremer



1956 Fritz Krampe



1957 Paul Hanemann



1958 Andreas Troost



1959 Willy Freitag



1960 Harri Piel

Ihr Komplettanbieter für Output-Management

Wir organisieren für Sie das Daten- und Output-Management entlang der gesamten Wertschöpfungskette (z. B. Rechnungen, Mahnungen, Kontoauszüge, etc.). Hierbei optimieren und automatisieren wir den an uns ausgelagerten Geschäftsprozess unserer Kunden. Wir nutzen innovative Soft- und Hardware bei zertifizierter Datensicherheit und Nachhaltigkeit.

DATEN PARTNER
We love documents.

Mehr unter
daten-partner.de





1961 Theo Fleitmann



1962 Hubert Schlupp



1963 Günter Arndt



1964 Franz Ketzer



1973 Peter Thorwirth



1974 Manfred Hildemann



1965 Willy Comp



1966 Werner Fassbender



1967 Wolfgang Schackow



1968 Helmer v. Frenz



1975 Josef Steinhausen



1976 Theo Schröder



1969 Willy Buschhausen



1970 Heinz Hornung



1971 Rudi Krähwinkel



1972 Werner Rott



1977 Gottfried Rohrbach



1978 Engelbert Oxenfort

IMMER JECK



Von Hoppeditz-Erwachen
über Rosenmontagszug
bis Aschermittwoch:

**WIR BRINGEN EUCH
JECK DURCH DEN
KARNEVAL!**

f t i s m
FÜR UNSERE STADT.

ANTENNE
UKW 104,2
DÜSSELDORF
ANTENNEDUESSELDORF.DE



1979 Rudolf Sauer



1980 Klaus Schulze



1981 Harry Wegewitz



1982 Hans Joachim Driessen



1983 Klaus Hackmann



1984 Dr. Jörg Weck



1985 Rudi Höhe



1986 Harald Müller



1987 Rolf Hallauer



1988 Karl-Josef Hinkel



1989 Peter Kreutzer



1990 Jürgen Kieruj



1991 Klaus Dunaiski



1992 Klaus Dunaiski



1993 Hermann Schmitz



1994 Uly Trappe



1995 Günter Korth



1996 Günther Keime



1997 Christian Feldbinder



1998 Bernd Henkel



1999 Thomas Merz



2000 Jens Huwald



2001 Peter König



2002 Stefan Kleinehr



2003 Wolfgang Kral



2004 Dr. Rüdiger Dohmann



2005 Peter Sökefeld



2006 Dr. Kay Adam



2007 Dr. Udo Heinrich



2008 Josef Hinkel



2009 Lothar Hörning



2010 Dirk Kemmer



2011 Simon Lindecke



2012 Thomas Puppe



2013 Carsten Franke



2014 Michael Schweers



2019 Martin Meyer



2020 Axel Both



2023 Dr. Dirk Mecklenbrauck



2024 Uwe Willer



2015 Christian Zeelen



2016 Hanno Steiger



2017 Christian Erdmann



2018 Carsten Gossmann



2025 Andreas Mauska



2026 Marcus Hülscher

SAITTA.

GASTRONOMIE & GASTRONOMEHR

LA DOLCE VITA MIT
GIUSEPPE SAIITA.



SO EINFACH KANN SCHENKEN SEIN!

Wenn Sie Ihren Geschäftsfreunden eine besonders individuelle Aufmerksamkeit bereiten wollen, dann bietet Ihnen Saitta den richtigen Service dazu. Sie stellen aus einer Vielzahl hochwertiger Produkte Ihre individuellen Präsente zusammen. Den Rest erledigen wir für Sie. Gerne beraten wir Sie in der Salumeria Saitta am Barbarossaplatz 2.

ERLEBEN SIE ITALIENISCHE GASTFREUNDSCHAFT BEI GIUSEPPE SAIITA

SALUMERIA SAIITA
Barbarossaplatz 2
40545 Düsseldorf
Tel. 0211-55 27 11

OSTERIA SAIITA
Alt Niederkassel 32
40547 Düsseldorf
Tel. 0211-57 49 34

PIAZZA SAIITA
Barbarossaplatz 3
40545 Düsseldorf
Tel. 0211-171 51 91

SAITTA Gastronomie und Gastronomehr finden Sie in Düsseldorf-Oberkassel am Barbarossaplatz, in Düsseldorf-Niederkassel am Nussbaum und an Ihrem PC:

www.saitta.de

Fantasy

Events & more

Beschallung | Beleuchtung | Bühnenbau

Pyrotechnik | Eventplanung | Video- & Bildübertragung | DJ & Künstlerservice

Fantasy Gesellschaft für Veranstaltungs- & Eventtechnik mbH

Normannenstr 13 • 41462 Düsseldorf/Neuss

Tel & Fax: 0211. 67 24 28 • Mobil: 0173. 444 62 85 • E-Mail: info@fantasy-event.de

www.fantasy-event.de

*Wie immer gilt ein ganz besonders herzliches
Dankeschön all denen, die mit ihren
Inseraten unser Goldenes Heft in dieser Form
möglich machen!*

Unterstützer und Wegbegleiter

Sponsoren & Partner



Endlich wieder närrisch naschen.

**Eine Tradition, die uns allen gut
schmeckt.**

Es ist wieder so weit: Die närrischen Tage halten Einzug. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die fünfte Jahreszeit zu feiern. Weitere Informationen und Termine finden Sie unter sskduesseldorf.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Stadtparkasse
Düsseldorf

Hilton Düsseldorf – Rheinlandsaal

Tische



Es glänzt und grinst der Karnevalsprinz,

sobald Du ihm ein Füschen bringst.
Prinzenclub Helau!



